

Höchst wichtige Neuigkeit für sämtliche Branchen der Holzindustrie.

(Für die Herren Verleger diene die Aufforderung vom heutigen Dato Nr. 8008 z. gef. Beachtung.)

[7856.]

Unterzeichneter bittet Sie, dem nachstehenden Werke Ihre geschätzte Aufmerksamkeit zu widmen:

Chemisch-technisches Rezept-Taschenbuch

für die **gesamte Holzindustrie,**

insbesondere für die Werkstätten der Kunst-, Möbel- und Bau-Tischler, Drechsler und Bildhauer, Pianoforte-, Billard-, Holzgalanterie- und Spielwaaren-Fabrikanten, Zimmerleute und Schiffbauer, Stellmacher, Fournier- und Brettschneidereien, Holzimprägnier- und Färbe-Anstalten zc. —

mit einigen Illustrationen.

Sammlung praktisch erprobter, bewährter Rezepte und Vorschriften

von

Wilhelm Schmidt,

Verfasser der „Mechanischen Tischlerwerkstätte“, über „Das Beizen, Schleifen und Polieren des Holzes zc.“, „Die Verzierungen aus künstlichem Holz zc.“, sowie „Technisches und Praktisches auf dem Gebiete der amerikanischen Möbel-Industrie“.

Das Werk entspringt einem thatfächlichen und längst gefühlten Bedürfnisse in den betreffenden weit verzweigten Industrie-Kreisen. Kein Material ist so wie das Holz unter den Einflüssen von Luft, Licht, Wärme, Kälte, Feuchtigkeit und Trockenheit, der stetigen Veränderung und dem Verderben ausgesetzt, deshalb hilft die technische Chemie durch Imprägniren, Beizen, Färben, Lackiren, Poliren, Härten und Erweichen, Biegen und Auflösen zc. Wenn auch kein Mangel an Rezeptbüchern aller Art vorliegt, so sind doch nur wenige, welche — speciell nur einzelne Berufszweige ins Auge fassen und in geordneter Weise alle diejenigen Rezepte und Verfahren in einem geschlossenen Werk vereinigen, die das Wissenswerthe, praktisch Erprobte für die Branchen eines besonderen Industriezweiges ausmachen. Der Herr Verfasser des Chemisch-technischen Rezepttaschenbuches für die gesammte Holzindustrie ist ein als Autor verschiedener Werke längst bekannter renommirter Fachmann, welcher durch seine früheren Publicationen (so u. a. das Werk: „Das Beizen, Schleifen und Polieren des Holzes zc.“, welches in kurzer Zeit die 6. Auflage erlebte) bewiesen hat, daß er mit vollem Verständniß für die Bedürfnisse seiner Fachgenossen umfassendes Wissen und das Talent verbindet, in populärer, leicht verständlicher Weise seine Publicationen auf technisch-wissenschaftlichem Gebiete dem Praktiker vorzuführen; einen besonderen Werth haben seine Werke durch zweckmäßige Eintheilung, so daß Jeder leicht und ohne langes Suchen das für seinen speciellen Fall Nöthige rasch und sicher findet. Der große Interessentenkreis bietet Ihnen für den Vertrieb desselben die größ-

ten Chancen. Allen Gewerbe- und Industriezweigen, welche das Holz als Material benutzen, wird dasselbe willkommen sein. Sie finden in jeder der im Titel benannten Werkstätten sichere Abnehmer, nicht nur an den Geschäftsinhabern und Gewerksmeistern, sondern jeder Gesell, Gehilfe zc. kauft dieses Rezepttaschenbuch seines äußerst praktischen und werthvollen Inhalts wegen gern. Damit Ihnen keinerlei Risiko erwächst, bin ich gern bereit, ein Probeexemplar baar mit Remissionsberechtigung zu liefern; bin aber überzeugt, daß Sie mich durch baldige Nachbestellungen erfreuen werden. Ich versichere Sie noch der thatkräftigsten Unterstützung durch wirksame Anzeigen und Besprechungen in den betreffenden gelesesten Fachblättern, sowie durch Verbreitung von Prospecten (bis jetzt ließ ich 8000 in Fachzeitungen des In- und Auslandes beilegen, für noch andere bin ich besorgt), welche auch Ihnen in der Höhe zu Diensten stehen, als Sie dieselben mit Aussicht auf Erfolg verwenden können. Ich bemerke noch, daß die Ausstattung des Werkes eine dauerhafte ist und gebunden, circa 13 Bogen stark, der Preis nur 3 M. ordinär beträgt. Bezugsbedingungen: Nur baar und auf Verlangen mit 33 1/3 % und auf 10 Exemplare 1 Freie exemplar, auch bei nach- und nach-Bezug. Der Versand findet Ende dieses Monats statt; ich bitte um freundliche Verwendung und gefällige umgehende Einsendung Ihrer Bestellung.

In Vorbereitung befindet sich: „Technisches und Praktisches aus dem Gebiete der amerikanischen Möbel-Industrie, mit Rücksicht auf den heimischen Bedarf“, circa 15 Bogen mit ungefähr 150 Illustr., herausgegeben von Wilhelm Schmidt, Verfasser obiger Werke. Alles weitere über dieses letztere Werk zeige ich zur Zeit durch Circular an.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin N., Straßburger Str. 3,
am 13. Februar 1882.

Ernst Röthke.

[7857.] In wenigen Wochen erscheint:

Rechtsverhältnisse

der

preußischen Elementarlehrer.

Ein

unentbehrliches Handbuch

für

Lehrer, Schulinspektoren, Schuldeputationen, Schulvorstände zc.

herausgegeben

von

M. Dangshat,

Rector in Insterburg.

Inhalt:

Lehrerbildung.	Persönliche Verhältnisse.
Anstellung.	Züchtigungsrecht.
Besoldung.	Schulaufsicht.
Emeritirung.	Schulverwaltung.

Preis 2 M. 50 S. ord.

Dieses Werk, welches nur das Wichtige und Gültige bringt, ist handlich, instructiv und übersichtlich, in dieser Form und zu diesem Preise ein Bedürfniß, da es die größeren und theureren Werke von Giebe, Klauwig zc. zu ersetzen und zu ergänzen bestimmt ist.

Das Absatzgebiet ist unbeschränkt, da — jeder Lehrer, Schulvorsteher, Schulinspector, Schulrath zc. sicherer Käufer ist. —

Im Allgemeinen liefere ich nur baar, doch gewähre ich

40 % Rabatt und 11/10 Exempl.,

Bedingungen, welche jedes Risiko ausschließen. Bei Vorausbestellung bis 25. Februar:

10 Exempl. mit 50 % Rabatt.

Diese Partie muß die kleinste Handlung abgeben können. Nur bei entspr. Baarbezug gebe ich je einer Handlung an einem Orte eine Anzahl Exemplare

auf 4 Wochen à cond. mit 30 %.

Prospecte

stehen in mäßiger Anzahl zur Verfügung, ebenso

Subscriptionlisten,

deren fleißige Circulation in

— Lehrer-Collegien, Lehrer-Vereinen zc. — den größten Erfolg haben wird.

Auslieferung in Leipzig, auf Wunsch direct gegen vorherige Einsendung oder Nachnahme des Betrages.

Posen.

J. J. Geine.

[7858.] In nächster Woche erscheint:

Нашъ Остзейскій Вопросъ.

(Die Frage der Ostseeprovinzen.)

[In russischer Sprache.]

8. Geh. 1 M. 50 S.

Die bevorstehende vielbesprochene Senatoren-Revision in den baltischen Provinzen, sowie die bezügliche Polemik zwischen der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung und dem Golos sichern dieser Schrift im voraus besondere Aufmerksamkeit in allen die russischen Verhältnisse beachtenden Kreisen.

Den alleinigen Debit für Russland hat Herr Carl Röttger, kais. Hofbuchhändler in St. Petersburg übernommen. Russische Firmen wollen daher nur aus St. Petersburg beziehen.

Leipzig, 14. Februar 1882.

F. A. Brockhaus.

[7859.] Demnächst erscheint:

Lehrbuch der Geschichte

für

die oberen Klassen höherer Lehranstalten

von

Dr. Friedrich Hofmann,

Direktor des Berlin. Gymnasiums zum Grauen Kloster.

Zweites Heft:

Römische Geschichte.

Preis 1 M.

Das im vergangenen Jahre erschienene Erste Heft: Griechische Geschichte, Preis 50 S., steht ebenfalls noch in einzelnen Commis-sionsexemplaren zu Diensten.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, 15. Februar 1882.

Julius Springer.

104 *